

Vorläufiges Programm der Convention



09.00 Uhr **Ankommen**

09.30 Uhr **Impulsvorträge (30 min) mit Diskussion (30 min)**

1) Nachhaltige Wirtschaftsweise

Unsere derzeitige Wirtschaftsweise zielt auf eine permanente Steigerung der Herstellung und des Konsums von Gütern ab. Dafür werden unsere natürlichen Lebensgrundlagen zerstört und Menschen ausgebeutet.

Geht das auch anders? Ja! Nachhaltiges Wirtschaften beinhaltet eine gerechte Reduzierung von Produktion und Konsum, die das menschliche Wohlbefinden steigert und die ökologischen Bedingungen auf lokaler und globaler Ebene kurz- und langfristig verbessert. Wie das gelingen kann, erklärt Referent Álvaro Gärtner in seinem anschaulichen Vortrag.

2) Klimagerechtigkeit (angefragt)

Die aktuelle Situation ist nicht gerecht: Industrieländer wie Deutschland stoßen große Mengen an Treibhausgasen aus und verursachen damit die Erwärmung der Erde. Von den Folgen der Klimaerwärmung sind bisher allerdings diejenigen Länder und Menschen am stärksten betroffen, die am wenigsten dazu beigetragen haben. Klimagerechtigkeit bedeutet, dass nach dem Verursacherprinzip Länder, die die Hauptverantwortung an der Erderwärmung tragen, in der Verantwortung stehen global für die Folgen und Schäden des Klimawandels einzustehen. Zu diesem Thema und der Frage, warum jetzt jeden Freitag Schüler*innen für mehr Klimaschutz streiken, kommen wir mit einer Referentin/einem Referent der Fridays for Future-Bewegung (angefragt) ins Gespräch.

3) Menschenrechte im Zusammenhang mit Migration & Flucht (angefragt)

Im Dezember 2018 ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 70 Jahre alt geworden. Die darin enthaltenen Werte und Rechte genießen in Deutschland und Europa ein hohes Ansehen. Doch schon der erste Artikel „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ wird an der südlichen Außengrenze der Europäischen Union ignoriert. Geflüchtete Menschen werden mit aller Macht daran gehindert nach Europa zu fliehen, ihr Tod im Mittelmeer wird mehr als billigend in Kauf genommen. Sie besitzen de facto nicht die gleichen Rechte wie Menschen, die in Europa geboren worden sind.

Die angefragten Referent*innen erzählen über ihre Arbeit in der Seenotrettung und wie wir die Menschenrechte auch an Europas Grenzen umsetzen können.

11.00 Uhr **Workshopphase I**

12.30 Uhr **Mittagspause**

Alle Teilnehmer*innen erhalten ein Mittagessen gegen eine kleine Spende.

13.30 Uhr **Workshopphase II**

15.00 Uhr **Ergebnispräsentation und gemeinsamer Abschluss**

Alle Teilnehmer*innen kommen noch einmal zusammen, berichten kurz, was sie in ihren Workshops erlebt haben und stellen ihre Arbeitsergebnisse vor.

16.00 Uhr **Schüler*innenbands**

Bühne frei für lokale Schüler*innenbands!

Workshops

1) Nimm Einfluss auf die Politik: Werde Lobbyist*in!

Dieser Workshop wird 2x angeboten: 11.00 – 12.30; 13.30 - 15.00

2) Alternativer Stadtrundgang. Das etwas andere Greifswald.

Dieser Workshop wird 2x angeboten: 11.00 – 12.30; 13.30 - 15.00

3) Upcycling - aus alt mach neu!

Dieser Workshop wird 2x angeboten: 11.00 – 12.30; 13.30 - 15.00

4) Die Welt mit Bildern in Bewegung setzen. Trickfilm-Workshop.

Dieser Workshop wird 2x angeboten: 11.00 – 12.30; 13.30 - 15.00

5) Deine Stimme zählt! Radio-Workshop.

Dieser Workshop geht über beide Workshopphasen: 11.00 - 12.30 + 13.30 - 15.00

6) Guerillakunst - Gestalte deine Stadt!

Dieser Workshop geht über beide Workshopphasen: 11.00 - 12.30 + 13.30 - 15.00

7) Dru(e)ck dich aus! Siebdruck-Workshop.

Dieser Workshop wird 2x angeboten: 11.00 – 12.30; 13.30 - 15.00

8) Bunt statt grau: Graffiti- und Stencil-Workshop.

Dieser Workshop wird 2x angeboten: 11.00 – 12.30; 13.30 - 15.00

9) Bau dir deine Zukunft! Bau-Workshop in der StraZe.

Dieser Workshop geht über beide Workshopphasen: 11.00 - 12.30 + 13.30 - 15.00

10) Poetry Slam - Schreib Geschichte(n)!

Dieser Workshop geht über beide Workshopphasen: 11.00 - 12.30 + 13.30 - 15.00